

Referat Martin Lochbrunner, Mobility Solutions AG

Pressekonferenz «Oxygen», 25.09.2008, Stade de Suisse

((Folie 2))

Entwicklung der Mobilität

Wir gehen mit der Zeit

Die Post – Rückgrat der schweizerischen Grundversorgung, schafft Werte und handelt verantwortlich. Die Mobilität ist das Rückgrat einer leistungsfähigen Post.

Warum?

Seit über einem Jahrhundert ist die Mobilität Teil der Grundversorgung – sei es für den Personen-, den Waren- oder den Gütertransport. Notabene: ohne Mobilität keine Post.

Die Post geht mit der Zeit. Seit jeher setzt sie für die Erbringung ihrer Leistungen immer die modernsten Transportmittel ein. Heute sind täglich rund 13 000 Postfahrzeuge auf der Strasse – vom Roller bis zum Lastwagen. Die Fahrzeuge, die die Post heute kauft, sind 7 bis 10 Jahre im Einsatz. Für diese Lebensdauer im harten Postbetrieb braucht es bewährte und robuste Technik.

Die Mobility Solutions AG, Konzerntochter und Flottenmanagerin der Post, sorgt für diesen Anspruch. Sie stellt für die Post eine nachhaltige und umweltfreundliche Mobilität sicher.

((Folie 3))

Energieeffizienz

Die Zukunft gehört dem Strom

Bei einer Fahrzeugflotte, wie sie die Post betreibt, stellt sich schnell einmal die Frage nach der Umweltbelastung bzw. der Umweltfreundlichkeit der eingesetzten Fahrzeuge. Heute wird rund 1 Prozent der Postflotte alternativ betrieben. Mit dem Kauf von 250 Elektroscootern sind es künftig 3 Prozent.

Warum gehört die Zukunft dem Strom oder den elektrisch betriebenen Fahrzeugen?

Die Rechnung ist einfach:

Von 100 Litern gefördertem Erdöl können für den Antrieb am Fahrzeugrad gerade mal noch zirka 20 Liter eingesetzt werden. Oder anders gesagt: Konventionelle Verbrennungsmotoren haben einen Wirkungsgrad (Verhältnis von abgegebener Leistung zu zugeführter Leistung) von ca. 20 Prozent. Elektromotoren hingegen verfügen über einen Wirkungsgrad von rund 80 Prozent. Mit Strom erreicht man also eine bedeutend höhere Energieeffizienz und setzt die verfügbare Energie deshalb viel wirkungsvoller ein.

((Folie 4))

Unser Engagement

Was tun wir heute? Was für die Zukunft?

- Wie sieht das Engagement der Mobility Solutions AG aus?
- Seit Anfang des Jahres betreiben wir ein Kompetenzzentrum für «Nachhaltige Mobilität» mit ausgewiesenen Spezialisten für die Entwicklung von alternativen Mobilitätskonzepten und -lösungen.
- Bereits heute sind im Postbetrieb Gasfahrzeuge im Einsatz. Und für die im Jahr 2009 geplanten Ersatzkäufe von Lieferwagen mittlerer Grösse sind gasbetriebene Fahrzeuge vorgesehen.
- Dieselfahrzeuge, die von Mobility Solutions für die Post angeschafft werden, verfügen über Russpartikelfilter.
- Lastwagen werden schon heute nach den künftigen Vorgaben von Euro5 beschafft.
- Mit der Beschaffung eines ersten Loses von 250 Elektrorollern setzt die Post ganz klar ein Zeichen für den Umweltschutz!
- Die Mobility Solutions AG testet laufend neue alternativen Technologien und Mobilitätskonzepte auf ihre Eignung im Postbetrieb.

((Folie 5))

Cargoscooter «Oxygen»

Der neue Elektroroller der Post

Lieferant/Hersteller

Die Firma Oxygen S.p.A. im italienischen Padua vermarktet seit 2001 Elektroscooter (bisher wurden in Europa und den USA rund 4500 Einheiten verkauft). Der neue Cargoscooter wurde speziell für die Logistik entwickelt und ist seit Oktober 2006 erhältlich. Bis heute wurden davon weltweit rund 400 Einheiten verkauft.

12 Cargoscooter wurden von der Post in ausführlichen und harten Betriebstests erfolgreich auf ihre Tauglichkeit für die Briefzustellung geprüft. Die Post schafft nun 250 Fahrzeuge dieses Typs an.

((Folie 6))

Elektroroller der Post

Gute Gründe für den Cargoscooter «Oxygen»

Betriebstests in verschiedenen Briefzustellzentren der Schweiz haben gezeigt, dass der «Oxygen» posttauglich ist, weil er ...

- praktisch geräuschlos und emissionsfrei ist und sich deshalb hervorragend für die Frühzustellung in dicht besiedelten Agglomerationen eignet (Städte, Quartiere, Wohngebiete)
- ganzjahrestauglich und robust genug für den harten Stop-and-go-Betrieb in der Zustellung ist
- leistungsstark genug ist, um voll beladen (Gepäck- und Lenkerablagen plus Anhänger) eingesetzt werden zu können
- über genügend Reichweite (Akkukapazität) für die Briefzustelltouren in Städten und grösseren Agglomerationen verfügt
- nicht zuletzt während des Testbetriebs in der Öffentlichkeit nur positive Reaktionen auslöste